

Für Gleichwertigkeit und Fairness am Arbeitsplatz! **Seminar über Diskriminierung**

26.-29. November 2026

Sprachen:

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2026

Gebärdensprache und Lautsprache

mit Gebärdensprachdolmetschern

Bei Bedarf: Konferenzanlage für hörgeschädigte Teilnehmer*innen mit Hörgeräten

Begründung:

Hörgeschädigte Menschen machen – häufig aufgrund ihrer Behinderung – ganz unterschiedliche Erfahrungen mit Diskriminierung. Da sie vor allem im beruflichen Bereich meist (gut)hörenden Menschen begegnen ist hier die Gefährdung, Objekt von Diskriminierung zu werden, besonders groß.

Diskriminierung verläuft oft subtil und wird nicht unmittelbar wahrgenommen. Sie kann sich schleichend in zunehmender Unzufriedenheit und psychischer Belastung bzw. psychischen Gesundheitsstörungen manifestieren. Dies äußert sich in einer steigenden Anzahl krankheitsbedingter Abwesenheitstage und kann zu einer Gefährdung des Arbeitsplatzes führen.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmenden lernen, wie sie erfolgreich mit Diskriminierung umgehen können. Sie lernen, Diskriminierung richtig einzuschätzen und zu benennen. Gleichzeitig setzen sie sich hierzu mit Ableismus sowie Audismus als spezieller Diskriminierungsform gegenüber Menschen mit Behinderung bzw. Gehörlosen auseinander. Darüber hinaus befassen sie sich mit der Legaldefinition von Diskriminierung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Diskriminierung ist häufig nicht als Diskriminierung beabsichtigt!

Um dies nachvollziehen zu können, wird auch die Perspektive der oft scheinbar Diskriminierenden eingenommen. Wichtig ist hier die Erkenntnis, dass wahrgenommene Diskriminierung keine Diskriminierung darstellt und Zusammenhänge zu Erfahrungen in persönlichen Biografien bestehen.

Es werden Methoden vermittelt, wie Diskriminierung begegnet werden kann. Darüber hinaus wird über Beratungs- bzw. Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Referenten:

Prof. Dr. Ulrich Hase, Pädagoge, Jurist, Coach und Mediator

Emir Music, Jurist

Gebärdensprachdolmetscher Dolmetscher: Alkan Kara und Aaron Kollien

Bei Anmeldung werden die Zimmer für die Teilnehmer im Tagungshotel Duhnen automatisch reserviert. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnehmergebühr inbegriffen. Sonderpreis für die Teilnehmer 154,00 € je Nacht im Tagungshotel Duhnen.

Dieses Seminar wurde vom Integrationsamt Hildesheim als förderungsfähig im Sinne von § 24 SchwbAV anerkannt.

Anmeldung Online: www.institut4c.de